

Ressort: Politik

ARD bietet türkischem Rundfunk Reporterplatz bei NSU-Prozess an

München, 27.03.2013, 17:20 Uhr

GDN - In der Diskussion um die Berichterstattung über den bevorstehenden NSU-Prozess ist die ARD nach eigenen Angaben bereit, auf einen der ihr zugewiesenen Plätze im Gerichtssaal zu verzichten. ARD-Hörfunk und ARD-Fernsehen bieten diesen frei werdenden Platz dem türkischen Rundfunk TRT an, damit dessen Reporter die Möglichkeit bekommen vom Prozessgeschehen zu berichten.

Das erklärten die Vorsitzende der AG-Information, NDR-Hörfunk-Chefredakteurin Claudia Spiewak und der ARD-Chefredakteur Fernsehen Thomas Baumann. Gleichzeitig appellierte die ARD an das Gericht, auch weiteren Medien eine möglichst ausführliche vor-Ort-Berichterstattung zu ermöglichen - beispielsweise, indem das Geschehen im Saal per Video- und Tonsignal in einen Raum übertragen wird, in dem die Verhandlung von akkreditierten Journalistinnen und Journalisten verfolgt werden kann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10723/ard-bietet-tuerkischem-rundfunk-reporterplatz-bei-nsu-prozess-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com